

Baktriens Reich wurde von dem syrischen Statthalter Theodor gestiftet, welcher 3725 (v. Chr. 58) von Antiochus Theos abfiel. Es wurde sehr mächtig unter Menander, 3804, aber unter Sukratides von den Parthern zerstört, 3848 (v. Chr. 135).

Weniger beträchtliche Staaten waren: Osrhöne, worin die Abgars regierten, von denen besonders Abgar Uchama zu Christi Zeiten zu merken ist; Emeſa; Adiabene u. a.

§. 3. Geschichte von China.

Die Macht der chinesischen Kaiserfamilien in der ersten Hälfte dieser Periode wurde durch ihre Vasallenkönige sehr geschwächt. Sie waren: die Tong: Scheu 3212 (v. Chr. 771). Ta: Tsin 3727. Hehu: Tsin, gestiftet von Tſchi: Hoang: Ti, 3736 (v. Chr. 247), einem großen Regenten, den aber die Chinesen haßten, weil er ihre Kings verbrennen ließ. Nach der Hinrichtung des Tſe: ing, seines Entels, machten sich die Statthalter vieler Provinzen unabhängig, 3776. Sie wurden aber sämmtlich von Liehu: Pang, dem Stifter der Dynastie Han, unterjocht. Seine Nachfolger breiteten ihr Reich gegen Westen aus, und nahmen Antheil an den Angelegenheiten des mittlern Asiens.